

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Licht leuchtet in der Finsternis

Tolstoj, Lev Nikolaevič

Leipzig, [1912]

Auftritt IV

[urn:nbn:de:bsz:31-85433](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85433)

Maria. Sofort; ich bin so unruhig, und der Kleine hat Leibschmerzen. Ich komme schon.

Nikolai (tritt mit einem Schreiben in der Hand zur andern Thür ein). Boris. Ich arm, unwillig in der Art.

Vierter Auftritt.

Maria Zwanowna. Die Fürstin. Nikolai Zwanowitsch.

Nikolai. Nein, das darf nicht sein, das ist unmöglich!

Maria. Was denn?

Nikolai. Daß wegen dieser einen Tanne Peter ins Gefängnis kommt.

Maria. Wieso?

Nikolai. Ganz einfach. Er hat sie gefällt, wurde deswegen angeklagt und jetzt vom Friedensrichter zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Seine Frau ist da.

Maria. Nun, was ist denn dabei unmöglich?

Nikolai. Nein, es darf nicht sein! Eins kann ich: keinen Wald besitzen. Und das werde ich. Aber was weiter? Ich werde zu ihm gehen und sehen, ob ich nicht helfen kann bei dem Unglück, das wir verursacht haben. (Er geht zur Veranda und sitzt auf Boris und Ljuba.)

Fünfter Auftritt.

Die Vorigen. Boris und Ljuba.

Ljuba. Guten Morgen, Papa. (Sie küßt ihn.) Wohin willst du?

Nikolai. Ins Dorf, wo ich war. Da wird ein hungriger Mensch ins Gefängnis geschleppt, weil er . . .

Ljuba. Wirklich — Peter?

Nikolai. Ja, Peter. (Er geht ab.)

Maria (folgt ihm).

Sechster Auftritt.

Die Vorigen ohne Nikolai Zwanowitsch und Maria Zwanowna.

Ljuba (setzt sich an den Samowar). Wünschen Sie Kaffee oder Tee?

Boris. Einerlei . . .

Ljuba. Immer dasselbe. Ich weiß nicht, wie das endet.

Boris. Ich

arm, unwillig

in der Art.

Ljuba. W

Boris. D

alle Kenntni

— sein Leb

Ljuba. P

Boris. D

dienen, ohn

meine Zuk

Ljuba. S

Boris. U

Ljuba. I

nicht viel

scheuche her

Boris. S

meinst du,

Ljuba. A

Gestern w

Boris (

Ljuba.

Beide (

Vor seiner

Zwan

(Sinter d

Klein

Zwan

Mala

schreten.